

Christiane Lutz studierte in Wien, wo sie zunächst das Studium der Theaterwissenschaft/ Kunstgeschichte/Musikwissenschaft und BWL abschloss, und danach Musiktheaterregie an der Universität für Musik und darstellende Kunst studierte.

Sie war Finalistin beim *Ringaward* 2014, Stipendiatin der Bayreuther Festspiele und der Salzburger Festspiele, und koordinierte nach Festengagements am Theater Lübeck und der Oper Graz das Kinderopernzelt der Wiener Staatsoper. 2018/19 hatte sie einen Lehrauftrag für Szenisches Gestalten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Zu ihren bisherigen Inszenierungen gehören *Rigoletto* beim Glyndebourne Opera Festival, *La Ronde* an der Opera National de Paris, *The Consul* und *Mignon* an der Bayerischen Staatsoper. *Die Zauberflöte* und *Manon* am Landestheater Salzburg, *Wozzeck* am Staatstheater Cottbus, *Alcina* an der Oper Graz, *Rinaldo* und *Hänsel und Gretel* am Theater an der Wien, *Der Kaiser von Atlantis* an der Semperoper Dresden, sowie *Ulisse* bei den Wiesbadener Bachwochen.

Im Laufe zweier Festengagements am Theater Lübeck und der Oper Graz, assistierte sie freischaffend an der Wiener Staatsoper, dem Wiener Burgtheater, der Opera de Paris, der Hamburgischen Staatsoper, dem Theater an der Wien, der Mailänder Scala und bei den Schwetzingen Festspielen. Dabei hatte sie Gelegenheit mit Regisseuren wie Mariame Clement, Achim Freyer, Andreas Homoki, sowie wiederholt mit Claus Guth, Stefan Herheim, Philipp Himmelman, Peter Konwitschny, Marco Arturo Marelli und Michael Sturminger zu arbeiten.